

Rezensionen von Buchtips.net

Horst Eckert: Nacht der Verräter

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-42941-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 17,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Druck, Drogen, Verzweiflung

Es kommt knüppeldick. Von Beginn an. Für Max Bauer, Polizist mit durchaus bereits inneren und äußeren beruflichen Narben, hier und da eigenwillig und nicht immer in emotionaler Balance. Was nun absolut gerechtfertigt ist im Übrigen. Erst verschwindet seine Frau. Einfach so. Inmitten feiernder Menschen. Und mit ihren vermutlich teils dunklen Ereignissen aus ihrer Vergangenheit. Und dann fällt ein gravierender Verdacht auf einen weiteren, eng verbundenen Teil seiner Familie. „Holländische Verhältnisse“ scheinen um sich zu greifen und Max Brüder werden verdächtigt, federführend mitbeteiligt zu sein. Aber hatte nicht auch seine Frau Julia schon unmittelbar vor ihrem Verschwinden auf der Rückfahrt von Holland nach Düsseldorf schon beunruhigt auf das ein oder andere Auto geschaut? Hängt vielleicht das eine mit dem andern zusammen? Druck von allen Seiten, die Zeit beginnt, zu rasen und zunächst weiß Bauer nicht, wo ihm der Kopf steht und wo man überhaupt anfangen könnte, all diese komplizierten Fäden zu entwirren.

„Du weißt doch, dass Du auf uns zählen kannst. Du wirst immer Teil unseres Teams bleiben!“

Immerhin nicht allein geht Bauer die Herausforderungen an. Doch könnte es nicht auch sein, dass er so manchem nicht blindlings vertrauen kann? Mehr und mehr ziehen sich Schlingen zu und treten Gefahren zunehmend in den Raum der Ermittlungen. Mehr und mehr erfährt er Dinge über seine vor kurzem geheiratete Frau Julia, die ihm den Kopf schwirren lassen. Doch vielleicht gehört das eigentlich gar nicht zueinander, all dieses Geschehen, sondern öffnet gar immer noch neue Fäden, die parallel zu Bauers Suche seiner Frau stattfinden. Dass sein Vater vielleicht nicht der Polizeiheld ist, als der er gilt? Dass Max Bauer mehr und mehr zum Spitzel in der eigenen Familie werden wird.

Zwar hält Eckert seinen knappen sprachlichen Stil bei, doch zur Mitte des Thrillers hin geht die Übersicht doch verloren und der rote Faden des Thrillers ist kaum mehr zu erkennen. Was am spannend und rasant gestalteten Finale zwar alles in gewisser Weise aufgelöst werden wird, aber nicht alles findet stimmig zueinander. So ist dieser Thriller durchaus unterhaltsam, zählt aber nicht zu den Höhepunkten von Horst Eckert.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[30. November 2024]